



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

**Juni/Juli 2015**



## Inhalt Lukasbote Juni/Juli 2015

Seite 2	Inhaltsverzeichnis   Monatssprüche   Impressum
Seite 3	Grußwort
Seite 4	Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand   Sommerfest der Musik- und Jugendgruppen
Seite 5	Kita Sommerfest   Abendgottesdienst   Flötenstunde
Seite 6	Seniorenrüstzeit
Seite 7	Förderverein Lukaskirche
Seite 8	Neues aus der Lukaskindertagesstätte
Seite 9	Bericht vom Spendenlauf   Einladung Konzert TU Big Band
Seite 10 und 11	Gottesdienste
Seite 12 bis 14	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 14	Ständige Gruppen und Kreise   Konzerte
Seite 15	Freud und Leid
Seite 16	Rückblick: Einweihung Gemeindehausküche
Seite 17	Rückblick Besuch der holländischen Partnergemeinde
Seite 18	Rückblick: Gemeinderüstzeit und Konfirmation
Seite 19	Anschriften   Kontakte
Seite 20	Bildimpressionen

### Monatsspruch Juni

Ich lasse Dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

*1. Mose 32,27*

### Monatsspruch Juli

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

*Matthäus 5,37*



### Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Titelbild: K. Pfeiffer; weitere Bildquellen:

S. 2: Mohn von M.Nimbs – <http://pixabay.com/p-76358/>

S. 4: Impression der KV-Tagung 2015, Foto C. Knöfel

S. 5: Shine von OpenClips – <http://pixabay.com/static/uploads/photo/2013/07/13/1>

S. 6: Löwenzahn von D. Beeki – <http://pixabay.com/p-16656>

S. 9: Flyer: T. Gaul

S. 20: Bildimpressionen: E.Hanisch, D. Rau

**Redaktionsschluss Lukasbote August/September 2015: 10.07.2015.** Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt einreichen.

(E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evks.de)), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz, Auflage 3.300 Stück

## Liebe Gemeinde,

mit diesen Worten aus Mt 18,20 grüße ich Sie! Kennen Sie den wunderbaren Kanon über diesen Vers? Am diesjährigen Gründonnerstag erklang er im Gottesdienst. In Erwartung einer eher kleinen, beschaulichen Gottesdienstgemeinschaft glaubten wir, das Kerngefühl damit zu fassen. Volltreffer. Einstieg gelungen.

*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18,20*

Ich glaube, ich spreche im Namen aller, die da waren, wenn ich sage: es war ein wunderbarer, ein naher Abend, und ER war mitten unter uns, Gottes Geist. Vielleicht, weil wir so familiär an einer langen Tafel saßen, das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern zahlenmäßig fast 1:1 wiedergaben? Weil wir nach dem Singen, Beten und dem Mahl ins Gespräch kamen? Eine Familie, die sich zu erzählen hat. Die gemeinsame Fürbitte ließ diese Familie durchscheinen, die ich mir so sehr für unsere Gemeinde wünsche. Anteil nehmen in Freude und Trauer, Leid und Glück zu teilen – aufgefangen zu werden, in der Gemeinschaft und bei Gott selbst. Aber mal ehrlich, könnten wir mit unseren 3.600 Gemeindemitgliedern nicht eigentlich eine Großfamilie sein? Manchmal frage ich mich, wo die 3.300 Menschen sind, deren Gesicht ich in den letzten vier Jahren noch nicht sah, deren Name ich nicht kenne. Wollen sie nicht zur Familie gehören? Wollen Sie nicht zur Familie gehören? Großfamilie – ein herrliches Bild für Gemeinde! Jeder kommt mit seinen Gaben, mit seinen Schwächen, mit seinen Fragen – man hört sich zu, belebt, regt an, ist füreinander da.

Gemeinschaft kann gut tun. Doch es gibt auch die andere Seite. In welcher Familie geht es ausschließlich friedlich zu? Wo sind alle Familienmitglieder miteinander rege im Austausch und immer gern beisammen? Die Realität sieht anders aus, im Kleinen wie im Großen. Familienfeste sind für viele ein Alptraum, von Weihnachten ganz zu schweigen. Familie kann man sich nicht aussuchen und so gibt man sich still hin, erträgt und schluckt, oder kritisiert und erlebt Verletzungen oder Grenzen. Die Lukaskirchgemeinde ist zahlenmäßig eine der größten Familien Dresdens, zumindest auf dem Papier. Was für eine fabelhafte bunte Familie das sein muss! Welche Chance! Hier ist für jeden etwas dabei! Die Zahl 3.600 geistert mir im Kopf umher. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen... Wo seid Ihr?

Jedes im christlichen Glauben erzogene Kind betet zu Gott, wenn es Kummer hat. Dem folgt die Annahme, es geht *Lukas* gut? Mal im Ernst, was liegt Ihnen an Ihrer Kirche? Was liegt Ihnen an Ihrer Gemeinde?

Ich habe eine Vision von Großfamilie unter dem Dach der Kirche und möchte Sie zu dieser Großfamilie einladen, mit allen Zweifeln, mit allen Fragen und mit allen Unsicherheiten. Und ich möchte, dass Sie gern zu dieser Familie gehören. Kirche nicht als Pflichtprogramm, Kirche als Geschenk. Ich wünsche mir, dass von dem Kanon *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind* das Gefühl von Familie, so, wie es am Gründonnerstag spürbar war, erhalten bleibt. Aber in einer natürlich gewachsenen Großfamilie, in der für jeden etwas dabei ist, in dem er sich aufgehoben, angenommen und geborgen fühlt. Eine Großfamilie, in der man sich ehrlich begegnet, sich, einander und den eigenen Glauben reflektiert und Halt findet. Denn das ist für mich Gemeinde: lebendig, in Bewegung und im Schutz und Geleit unseres Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen zauberhaften Frühling, mit überraschenden und schönen Begegnungen, Neuanfängen und Zeit zum Innehalten ob der kleinen Wunder, die das Leben für uns bereithält! Wir sehen uns in Lukas

Ihre Kantordin Katharina Pfeiffer

### Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

Vom 20.–22.03.2015 fand in Rathen die jährliche Klausurtagung des Kirchenvorstandes statt. Gegenstand war das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Im Mittelpunkt standen die Fragen: Wie wollen wir als Gemeinde nach innen und nach außen sein und wirken? Wer sind unsere Zielgruppen? Wie erreichen wir diese inner- und außergemeindlich? Welche Mittel und Medien werden aktuell bereits eingesetzt? Was soll



initiiert werden? Als konzeptionelle und handlungsleitende Grundlage sämtlicher Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit einigten sich die Teilnehmenden auf die Jahreslosung: *Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat. Röm 15,7.* Ziel ist es, eine freundliche nach innen wie außen spür- und auch sichtbare Willkommensatmosphäre zu etablieren. Als Aufgaben konkrete an den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit ergingen: Die Überarbeitung und Vereinheitlichung unserer Internetpräsenz, Recherche von Möglichkeiten zur Fördermittelakquise zur Instandhaltung der Kirche und Auftrag zur Gestaltung von Einzelaktionen (bspw. Kirchgeld). Alle die, die sich hier mit Ideen und Tatkraft einbringen möchten, sind herzlich aufgefordert, sich im Pfarramt oder bei Frau Bergert ([AlineBergert@gmx.de](mailto:AlineBergert@gmx.de)) zu melden.

In der Kirchenvorstandssitzung am 05.05.2015 wurde die Gründung eines weiteren Ausschusses beschlossen. Dieser widmet sich unter der Leitung von Pfarrerin Pietzcker den gemeindlichen Personalfragen. Kanzlei und Kindertagesstätte zählen mittlerweile 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine erste Aufgabe wird die Erstellung bzw. Standardisierung von Tätigkeitsbeschreibungen sein.

Der Diakonieausschuss hat sich dem *Netzwerk Asyl Dresden Plauen* angeschlossen. Neben Kirchengemeinden, dem Ortsamt Plauen und politischen Vertretern verschiedener Fraktionen sind auch zahlreiche soziale und Bildungseinrichtungen vertreten. Ziel ist es, Unterstützung für Flüchtlinge bestmöglich im Stadtteil zu koordinieren. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme sind bei Uta Giese zu erfragen ([Giese.Uta@gmx.de](mailto:Giese.Uta@gmx.de)).

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Gemeindesaal beschäftigt sich der Bauausschuss in den nächsten Wochen mit der Erstellung einer kirchengemeindlichen Gebäudekonzeption. Hier erging Anfang des Jahres ein Auftrag seitens des Landeskirchenamtes.

Sie haben Anregungen, Impulse oder Kritik für unseren Kirchenvorstand? Sie möchten in einem der Arbeitskreise mittun? Sprechen Sie uns direkt an oder schreiben Sie eine E-Mail an: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de). [Foto: C. Knöfel]

### Sommerfest der Musik- und Jugendgruppen | 10.07.2015

Am 10. Juli wird es bunt: Zum ersten Mal sind alle Musik- und Jugendgruppen zum gemeinsamen Fest geladen! Alles beginnt 17 Uhr in unserer Kirche mit einem kurzen Konzert, anschließend wird gegessen und getrunken, getanzt, gespielt und gelacht, Tischtennis gespielt, am Feuer gesessen – und alles unter dem Motto unserer Jahreslosung: *Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat.*



### Einladung zum Kita-Sommerfest | 26.05.2015

Wir möchten alle Gemeindemitglieder herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest unter dem Motto „Unsere Welt ist bunt“ am 26.06.2015 ab 15.30 Uhr in unseren Garten einladen.

Ihr Kita-Team

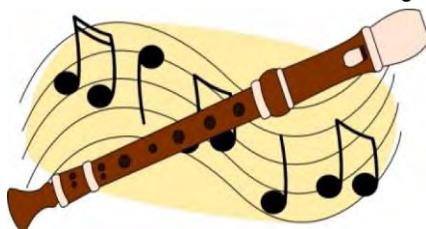
### Ankündigung Abendgottesdienst | 05.07.2015 – 18.30 Uhr

Endlich ist es wieder soweit: Willkommen zu einem weiteren Abendgottesdienst in der Lukaskirchgemeinde! Und diesmal – Achtung: Premiere – sind wir in unserem frisch renovierten Gemeindesaal zu Gast! Aber viel wichtiger: Worum geht es inhaltlich? In diesem Gottesdienst werden wir uns mit dem Thema *Berufung* beschäftigen und einmal eine ganz andere Betrachtungsweise aufzeigen. Lassen Sie sich/Lasst Euch überraschen! Nach dem Gottesdienst, der von Pfarrerin Pietzcker geleitet wird, sind alle Gemeindemitglieder herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das leibliche Wohl ist gesichert – besonders Freunde alkoholfreier Cocktails werden auf ihre Kosten kommen. Wir freuen uns sehr auf einen erkenntnisreichen, wohltuenden und gemütlichen Abend und rechnen fest mit Ihrer/Eurer Teilnahme.

Die AG Abendgottesdienst

### Einladung zur Flötenstunde

Seit einigen Wochen findet an der Lukaskirchgemeinde Blockflöten-Unterricht für Anfänger und Wiedereinsteiger statt. Wir freuen uns auf alle, die neugierig sind, ein völlig zu Unrecht verarmtes Instrument für sich zu entdecken und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Es kann zwischen Einzel- und Gruppenunterricht (bis zu vier Teilnehmer) gewählt werden. Jeder darf mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Atmosphäre ist offen und locker.



Ein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz bettet die reine Instrumentaltechnik und grundlegende elementare Musiklehre ein in vielfältige Sing-, Körper-, Atem- und Bewegungsübungen und orientiert sich an den individuellen Voraussetzungen und Wünschen.

Wir treffen uns jeden Montag ab 19 Uhr im Gemeindesaal oder in der Kapelle der Lukaskirchgemeinde. Für Kinder kann ein Nachmittagstermin gefunden werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt. Dort liegt auch ein Flyer aus. Oder Sie rufen mich einfach an: Claudia [REDACTED] Ich bin 37 Jahre alt, singe im *concentus vocalis* St. Lukas und bin ausgebildete Pädagogin mit Erfahrung im Blockflötenunterricht für Anfänger.

Ich freue mich auf Sie und Euch!

Eure/Ihre Claudia Sohr

## Seniorenrüstzeit

Herzliche Einladung zur Seniorenrüstzeit | 22.-26.06.2015



Wir möchten an die im Juni stattfindende Seniorenrüstzeit erinnern. Thema: Nehmt Euch der Schöpfung an. Eine Woche lang wollen wir mit Ihnen den biblischen Hintergrund von Natur und Schöpfung betrachten und diskutieren und laden dazu an drei Tagen dieser Woche in das Gemeindehaus (Montag, Mittwoch, Freitag) und zu zwei Ausflügen in das Bauernmuseum Reitzendorf (Dienstag) und zum Biobauernhof Vorwerk Podemus (Donnerstag) ein. Beginn ist täglich 9 Uhr am/im Gemeindehaus. Die Höhe des zu erwartenden Unkostenbeitrages liegt bei 7 Euro pro Tag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 10.06.2015 im Pfarramt an.

Eine wunderschöne Woche erhoffen für Sie

die Mitglieder des Seniorenausschusses.

× ..... ×

### Anmeldung für die Seniorenrüstzeit vom 22.–26.06.2015

Name, Vorname: .....

.....

Anschrift: .....

.....

Telefon (für evtl. Rückfragen und Informationen):

Ich/wir haben vor, an folgenden Tagen teilzunehmen (bitte ankreuzen):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

.....

Unterschrift

### Persönliche Gedanken zum Wiederaufbau des Turmhelms der Lukaskirche

Als meine Familie und ich 1976 von der Martin-Luther-Kirchgemeinde nach Lukas umgezogen sind, fiel mir gleich auf, dass das Äußere der Lukaskirche nicht vollständig war.

Aber es sollte noch bis ungefähr zwölf Jahre nach der Wende dauern, ehe es zur Gründung eines Fördervereins zum Wiederaufbau des Turmhelms der Lukaskirche Dresden kommen konnte. Als der Verein 2002 in Vorbereitung des 100-jährigen Kirchweihfestes gegründet wurde, war sein Ziel der alleinige Wiederaufbau des Turmhelms.

Schnell wurde dem aktiven Teil der ca. 75 Mitglieder umfassendem Förderverein bewusst, dass dies nicht das einzige Ziel sein konnte. Die zur Zeit 20 aktiven Mitglieder haben erkannt, dass es nicht nur um die Wiederherstellung des Turmes geht, sondern auch um Arbeiten am Dach und weitere Erhaltungsmaßnahmen, die in der 1903 geweihten Kirche mehr oder weniger anstehen.

Man muss auch wissen, dass durch viele Aktivitäten, wie zum Beispiel Benefizkonzerte und nicht zuletzt durch die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins finanzielle Mittel zusammengekommen sind.

Am 29.04.2014 konnte ein großer Schritt gegangen werden: Das Duplikat einer der vier Kirchenuhren wurde für ungefähr dreißig Minuten in die Originalhöhe des Turmstumpfes durch einen großen Kranausleger in ca. 29 Meter Höhe hochgezogen. Seit über einem Jahr zeigt diese Uhr nun wieder am Lukasplatz die Zeit an. Dafür hat der Förderverein 11.000 Euro investiert.

Bei den zweimal im Jahr (März/November) stattfindenden Versammlungen des Fördervereins werden grundlegende Angelegenheiten besprochen. Dazu gehören vor allen Dingen Möglichkeiten zur weiteren Einwerbung finanzieller Mittel. Weiterhin werden Angelegenheiten besprochen, die mit der gesamten baulichen Weiterentwicklung der Lukaskirche zu tun haben. Im Fokus liegt dabei die vollständige Rekonstruktion des Kirchturmes, das Hauptziel des Fördervereins. Obwohl wir wissen, dass dieses Ziel noch einige Jahre entfernt ist, wollen wir Mitglieder nicht nachlassen, Mittel dafür einzuwerben.

Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindemitglieder sich dieser uns alle betreffenden Aufgabe stellen und mit Spenden helfen, den Traum der Wiederherstellung des Turmhelms unserer Kirche zu verwirklichen.

Karlheinz Wätzig

[Foto: Richard Peter (sen.): Die zerstörte Lukaskirche in einer Aufnahme vom Herbst 1945]



Quelle: Deutsche Postlitho

### Der Kirchenvorstand zu Gast in der Kita

Am Spätnachmittag des 21.04.2015 hatten wir die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands in unsere Kita eingeladen. Es hat uns gefreut, dass sechs Mitglieder dieser Einladung gefolgt sind. Zudem konnten wir Herrn Goller aus dem Kita-Ausschuss begrüßen.

Zu dritt – Frau Herrmann als Leiterin, Frau Mette als Vertreterin der Krippe und Frau Richter als Vertreterin des Kindergartens – stellten wir in zwei Stunden die Kita aus professionellem Blickwinkel vor.

Ziel dieser Veranstaltung war es, den Kirchenvorstand in seiner Verantwortung als Träger mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und den fachlich-pädagogischen Ansprüchen an eine Kita der heutigen Zeit näher vertraut zu machen.



Dabei stellten wir zunächst die beiden Häuser mit ihren Menschen näher vor: Dazu gehören die Kinderkrippe mit 28 Kindern und fünf Pädagoginnen plus zusätzliche Mitarbeiterinnen in Küche, Reinigung und im Freiwilligendienst, sowie der Kindergarten mit seinen 90 Kindern, fünf Integrationskindern, zehn pädagogischen Mitarbeiter/innen – davon zwei männlich, auch hier die zusätzlichen Kräfte (Küche, Reinigung, Freiwilligendienst). Unsere Reihen stärken zudem regelmäßig fünf Studierende im Studiengang Kindheitspädagogik von der Evangelischen Hochschule Dresden, sowie mehrere Praktikantinnen/Praktikanten aus verschiedenen Erzieher/innen-fachschulen. Im Haus und im Garten immer werkelnd anzutreffen

ist Herr Müller, unser Hausmeister.

Frau Herrmann erläuterte unseren Gästen den gesellschaftlichen Auftrag einer Kita und die Gesetze, die maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung der administrativen und pädagogischen Arbeit haben.

Dass die Konzeption der Kita auf unserem christlichen Fundament steht, ist allen bewusst. Wie das konkret im Alltag umgesetzt wird, schilderten wir mit vielen Beispielen.

Da wir wissen, wie schwierig es ist, den bunten Alltag in allen Facetten erfahrbar werden zu lassen, bemühten wir uns, diesen Alltag so anschaulich und umfassend wie möglich darzustellen. Manchmal staunten wir beim Erzählen selbst, was in so einen Kita-Tag alles hinein passt.

Zum Abschluss der Vorstellung schilderte Frau Herrmann ihre Leitungsaufgaben untersetzt mit den konkreten Prozessen, wie sie sich in der Kita abbilden. Daran schloss sich eine anregende Diskussions- und Fragerunde an, in der wir verschiedene Aspekte vertiefen und auch das ein oder andere Problem erörtern konnten.

Alles in allem, auch nach Rückmeldung der Kirchenvorstände, ein informativer und aufschlussreicher Abend, für den wir hier noch einmal herzlich Dankeschön sagen...

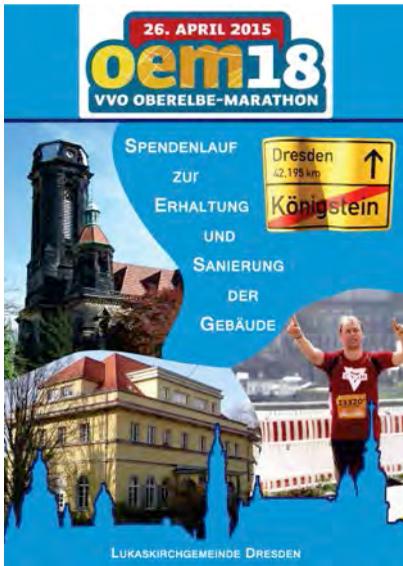
...davon gerne einmal wieder mehr.

Es grüßen Sie herzlich

Verona Richter, Katja Mette und Manuela Herrmann

## Bericht vom Spendenlauf

### Oberelbemarathon 2015 – Spendenlauf erfolgreich absolviert!



Ein wunderbarer Laufsonntag liegt hinter uns! Am 26.04.2015 startete unser Lukas-Laufteam, bestehend aus Pfarrerin Manja Pietzcker, Steffen Schuster und Christoph Hagedorn beim 18. OEM. Mit mehr als 3.500 Läufern ging es in verschiedenen Streckendisziplinen den Elberadweg entlang bis zum Heinz-Steyer-Stadion.

Getragen von dem Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden* (2. Korinther 5,17) sowie einer wunderbaren Atmosphäre ließen sich durch Anfeuerungsrufe bekannter und unbekannter Fans und Samba-Musik ungeahnte Kräfte herauskitzeln:

- Manja Pietzcker: 10 km mit einer Zeit von 0:59 h
- Steffen Schuster: 10 km mit einer Zeit von 1:02 h
- Christoph Hagedorn: 21,1 km mit einer Zeit von 2:05 h

Insgesamt haben wir gemeinsam 41,1 km absolviert. Angetreten für die Restfinanzierung des Gemeindehausumbaus liegen wir aktuell bei einem Spendenaufkommen von 643,16 Euro. Allen, die sich beteiligt haben – ob jubelnd an der Strecke oder durch Eintragung in der Spendenliste – ein ganz herzliches Dankeschön! Wir befinden uns damit gemeinsam auf der Zielgeraden unseres Gemeindehausumbaus.

*„Mein Glaube und die Gewissheit, dass wir in unserem neu umgebauten Gemeindesaal lebendigen Glauben erleben und spüren können, motivieren mich, die Umbaukosten zu decken!“*

Sofern Sie diese Aktion noch unterstützen wollen, können Sie den Spendenbetrag bis Ende Juni im Pfarramt einzahlen oder auf unser Gemeindekonto überweisen (IBAN: DE81-3506 0190 1667 2090 36; BIC: GENODED1DKD; Verwendungszweck: Spendenlauf Gemeindesaal 2015; Vor- u. Nachname).

Christoph Hagedorn

### TU Big Band Dresden | 14.06.2015, 17 Uhr

Die TU Big Band Dresden gastiert am 14.06.2015 mit ihrem Programm *Choräle im Big-Band-Sound* in der Lukaskirche Dresden. Die einzigartigen *verswingten* Kirchenchoräle wurden eigens für unsere Besetzung arrangiert. Diese Kompositionen möchten in erster Linie Brücken bauen: von gestern zu heute, von sakralen bis zu säkularen Klängen und nicht zuletzt auch von Mensch zu Mensch. Erleben Sie eine einzigartige Mischung von Choralvertonungen und Klassikern der Swing-Ära.

<b>7. Juni</b> 1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Konfirmation <b>Dankopfer:</b> Kongress- und Kirchentagsarbeit	Pfarrer Rau
<b>14. Juni</b> 2. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufe mit Gottesdienstchor	Pfarrerin Pietzcker
<b>20. Juni</b>	15 Uhr	Krabbelgottesdienst in der Kinderkrippe Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken	Prädikantin B. Müller
<b>21. Juni</b> 3. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufe mit Kurrende <b>Dankopfer:</b> Kirchl. Frauenarbeit und Müttergenesungswerk	Pfarrer Rau
<b>24. Juni</b> Johannistag	19 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Christuskirche Strehlen	
<b>28. Juni</b> 4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufen und Taufgedächtnis	Pfarrer Rau
<b>5. Juli</b> 5. So. nach Trinitatis	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst (x) im Gemeindesaal <i>kein Kindergottesdienst</i>	Pfarrerin Pietzcker/AG Abendgottesdienst
<b>12. Juli</b> 6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit concentus vocalis St. Lukas <b>Dankopfer:</b> Missionarische Öffentlichkeitsarbeit und Reformationsjubiläum 2017	Pfarrerin Pietzcker
<b>19. Juli</b> 7. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Prädikantin B. Müller
<b>26. Juli</b> 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter	Pfarrer Rau
<b>2. August</b> 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufe	Pfarrer Rau

## Einladung zu den Gottesdiensten

### Zeichenerklärungen:

- (x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.  
 im Anschluss **Kirchencafé**

### Anmerkungen:

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

---

## Außergemeindliche Ansprechpartner

### Sozialarbeiter des Kirchenbezirks

Allgemeine soziale Beratung, Weitervermittlung spezieller Hilfen  
Gunter Krause, Telefon: 0351/20 66 – 014

### Telefonseelsorge

Kostenfreies Angebot anonymen Gesprächs über Lebens- und Glaubensfragen  
Tel: 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

Diese und andere Ansprechpartner und Institutionen finden Sie auch im Internet unter [www.elydia.de](http://www.elydia.de)

---

## \*Hintergrundinformation zum Johannistag

Der Johannistag am 24.06. markiert die Geburt von Johannes dem Täufer. Das Datum basiert auf einer Angabe aus dem Lukasevangelium (Lk 1,26–38) und errechnet sich vom liturgischen Datum der Geburt Christi her – genau sechs Monate vor Weihnachten. Analog zu Weihnachten, der alten Wintersonnenwende, steht der Johannistag in enger Verbindung mit der Sommersonnenwende, dem längsten Tag im Jahr.

In der katholischen Kirche wird der Johannistag als Hochfest der Geburt Johannes des Täufers begangen. Insbesondere in Sachsen existiert die evangelische Tradition, an diesem Tag zu Andachten auf den Friedhof einzuladen.

Auch für die Landwirtschaft gilt der Johannistag als Lostag. Nach dem Ende der Schafskälte leitet dieser Tag langsam die Erntesaison ein. Erste Ernteprognosen sind möglich.

Einige sogenannte Zeigerpflanzen und -tiere sind nach diesem Tag benannt, bspw:

- Johanniskraut (blüht)
- Johannisbeere (reift)
- Johanniskäfer, besser bekannt als Glühwürmchen (entfalten ihre Leuchtkraft)
- Johannistrieb (zweiter Trieb im Obstbau)\*\*

\*\*Auch: scherzhafte Bezeichnung, wenn ein älterer Mann eine junge Frau ehelicht („zweiter Frühling“).

## Ständige Gruppen und Kreise

### Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags	15 Uhr bis 16 Uhr: 3. Klasse
	dienstags	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse
		15.30 Uhr bis 16.30 Uhr: 4. Klasse
	mittwochs	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr: 2. Klasse
16 Uhr bis 17 Uhr: 5./6. Klasse		

#### 13.–17.07.2015: Kinderrüstzeit für Kinder der 4.-7. Klasse in Ebersdorf

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum DOET	Konfirmandenunterricht: 7. Klasse: mittwochs, 17 Uhr (bis 9.7.) mit Pfarrerin Pietzcker
---	--

Junge Gemeinde Raum JGR	jeden Freitag ab 19.30 Uhr
----------------------------	----------------------------

#### 23. –26.06.2015: Begegnungstage mit tschechischen Jugendlichen

Jüngere Erwachsene Raum JGR	<b>Mittwoch nach 8</b> (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)	
	10.06.2015	Workshop mit „Spuren e.V.“
	24.06.2015	Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag (S. 10)
	08.07.2015	Filmabend („Zug nach Manhattan“)
	27.07.2015	Jakob – Schlitzohr und Kämpfernatur
	05.08.2015	Grillabend

Theatergruppe <i>Lukastheater</i> Raum GS	Proben: dienstags 18 Uhr bis 19.30 Uhr (nur in der Schulzeit!) Weiteres unter: <a href="http://www.das-lukastheater.blogspot.com">www.das-lukastheater.blogspot.com</a>
---	--

Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i>	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); Ansprechpartner: Christoph Hagedorn E-Mail: <a href="mailto:matadors.lukas@gmail.com">matadors.lukas@gmail.com</a> , Facebook: Matadors Lukas
---	---

Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe Raum DOET	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
--	--

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchengemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

**GS** Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

**KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche

**BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

**DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

**JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

## Ständige Gruppen und Kreise

### Angebote für Senioren

Seniorenachmittag <b>Raum GS</b>	Donnerstag, 18.06.2015, 14.30 Uhr Juli: Sommerpause
Gedächtnistraining <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 09. und 23.06.2015 Dienstag, 14. und 28.07.2015 - jeweils 9 Uhr

### Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, <b>Kohlenstr. 19b</b>	Dienstag, 16.06.2015, 14 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist. Juli: Sommerpause
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, <b>Lukasplatz 4</b>	Dienstag, 16.06.2015, 15.30 Uhr Juli: Sommerpause
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, <b>Max-Liebermann-Str. 1</b>	Dienstag, 02.06.2015 und 30.06.2015 jeweils 16 Uhr Juli: Sommerpause
Landeskirchliche Gemeinschaft <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 16.06.2015 und 23.06.2015, 21.07.2015 und 28.07.2015 - jeweils 16 Uhr
Meditativer Tanz <b>Raum GS</b>	Der Umbau des Gemeindesaales ist beendet. Nähere Auskünfte zum Wiederbeginn der Tanzabende erteilt: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene <b>Raum BS</b>	Donnerstag, 02.07.2015, 19.30 Uhr Thema: Daoismus und Konfuzianismus
Ökumenekreis	Mittwoch, 24.06.2015, 19 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag</b> anschließend Johannisfeuer und Einladung zum Essen, Trinken und Singen im Garten Veranstaltungsort: Christuskirche Strehlen – Elsa-Brändström-Straße 1  <b>Juli: Sommerpause</b>

## Ständige Gruppen und Kreise

### Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

**Achtung:** Während der Sommerferien (13.07.–23.08.2015) finden keine Proben statt.

Vorkurrende Lukasspatzen <b>Raum GS</b>	dienstags 15 bis 15.30 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) <b>Raum KAP</b>	mittwochs 17.30 bis 18 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Katharina Pfeiffer
Chor concertus vocalis St. Lukas <b>Raum GS</b>	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor <b>Raum GS</b>	freitags 19 Uhr Leitung: Darius Mütze
Offenes Singen <b>Raum GS</b>	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs (siehe Seite 5) <b>Raum GS oder Kap</b>	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband <b>Raum GS</b>	Probezeiten projektbezogen, Leitung: Katharina Pfeiffer

## Konzerte in der Lukaskirche

<b>14.06.2015, 17 Uhr</b>	<b>TU-Bigband Dresden</b> Choräle im Big-Band-Sound (siehe auch Seite 9)
<b>21.06.2015, 17 Uhr</b>	<b>The Gospel Passengers</b> Benefizkonzert für den Wiederaufbau des Lukaskirchturmes (Karten zu 12/9 Euro auch im Pfarramt)
<b>05.07.2015, 17 Uhr</b>	<b>TU-Sinfonie-Orchester</b> Richard Wagner: Prelude zum 3. Aufzug aus "Tannhäuser" WWV 70 Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Violinkonzert D-Dur op. 35 Mieczysław Karłowicz: Litauische Rhapsodie op. 11 Witold Lutosławski: Mała Suita/ Kleine Suite <b>Solistin:</b> Susanne Schäffer <b>Musikalische Leitung:</b> Filip Paluchowski
<b>18.07.2015, 19 Uhr</b>	<b>TU-Kammerphilharmonie</b> Igor Strawinski: Suite Nr. 1 Frédéric Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 Ludwig van Beethoven: 7. Sinfonie A-Dur op. 92

### Getauft wurden



am 12.04.2015: Marie Nannette Trojok

Mathilde Weiß

Fanny Delan Margareta Stratmann

Lilli Lucy Magdalena Schuchardt

am 26.04.2015: Sebastian Dunst

### Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) wurden am 01.04.2015 eingesegnet:

Harald und Ingeburg Albrecht geb. Hofmann

### Hohe Geburtstage im März und April feierten

- 95 Jahre** Ilse Niese
- 94 Jahre** Anneliese Dümicke, Hedwig Radecker
- 93 Jahre** Hildegard Uhlemann
- 92 Jahre** Elfriede Buhr
- 91 Jahre** Elly Boden, Elisabeth Clauß, Ursula Haubold, Lieselotte Tanzmann
- 90 Jahre** Helga Knappe, Margit Krätzschmar, Ursula Sperling, Helga Wienböcker
- 85 Jahre** Joachim Gebhardt, Ruth Heinrich, Charlotte Schöneberg, Ursula Schneider
- 80 Jahre** Dieter Braun, Wolfgang Gersten, Dieter Jurke, Marianne Külper, Annelies Nitsche
- 75 Jahre** Dr. Frank Bergmann, Dr. Ella Hermann, Sieglinde Jenke, Rosemarie Kunze, Nelli Stief, Renate Vogel, Hans-Jörg Zimmermann
- 70 Jahre** Uta Berger, Roswitha Hellmich-Beutnagel, Inge Lehnert, Gisela Noeske, Achim Piesche, Alfred-Iosif Schmidt, Anica Schmidt, Isolde Schöne, Karl-Heinz Stanke, Christian Stoltenhoff



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte im Pfarramt mit.

### Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

- |                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Susanne Günzel geb. Klippel, 92 Jahre | † 01.03.2015 |
| Thomas Fischer, 51 Jahre              | † 14.03.2015 |
| Joachim Hesse, 82 Jahre               | † 04.04.2015 |
| Heinz Wachtel, 83 Jahre               | † 24.04.2015 |
| Ruth Hoser geb. Barsch, 84 Jahre      | † 28.04.2015 |



### Noch einmal viele fleißige Hände – Endspurt Gemeindehausküche



Am Sonnabend, dem 09.05.2015 trafen sich ab 9 Uhr etwa 20 fleißige Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, um alles in Saal und Küche für die große Einweihungsfeier am 14.05.2015 sauber zu machen und herzurichten. Der Saal, die Empore und die Stühle wurden gereinigt. In der Küche wurden die Schränke mit Geschirr, Besteck, Küchengeräten und Tischwäsche „bestückt“. Und auch die Spül- und Kaffeemaschine liefen im Probebetrieb. Es war ein arbeitsreicher Vormittag, der gegen 13 Uhr

erfolgreich beendet werden konnte. Wir danken allen, die sich an dieser Aktion wie auch den vielen vorangegangenen beteiligt haben.

Monika Fritzsch

[Foto E. Hanisch]

### „Es gibt viele Räume, aber nur eine Küche...“

Am Himmelfahrtstag war es endlich soweit! Im Anschluss an einen wunderbaren deutsch-holländischen Gottesdienst konnten wir gemeinsam feierlich unsere neue Gemeindehausküche einweihen. Über 150 Gemeindemitglieder und Gäste waren der Einladung zum Brunch gefolgt und lauschten gespannt und ausgelassen den Ausführungen der Vortragenden. Die Redner, Pfarrer Rau, Herr Schuster als Kirchenvorstandsvorsitzender und Herr Poll als Vorsitzender des Bauausschusses, waren sichtlich bewegt und sehr stolz auf das gemeinsam Vollbrachte.

Gemeinsam geschafft! Das war der Grundtenor aller drei. Mit einem Augenzwinkern bemühte Pfarrer Rau den ersten Korintherbrief, Kapitel 12 – der Leib und die vielen Glieder, bzw. die vielen Räume und die eine Küche. Herr Schuster und Herr Poll zeichneten einerseits jeweils den steinigen Weg der knappen Finanzen und der unerwarteten baulichen Herausforderungen nach. Andererseits aber auch die vielen großen und kleinen Aktionen – man denke an die Orgelpfeifenversteigerung, den Spendenlauf, die Nudelaktion, die Stufenpatenschaften und die unzähligen Arbeitseinsätze.

*„Mit dieser Bauaktion sind wir als Gemeinde noch ein bisschen enger zusammengewachsen und haben gezeigt, dass wir gut gewappnet sind für die großen Aufgaben, die im Zuge der Instandhaltung des Kirchengebäudes auf uns warten.“*

Am 14.05. wurde jedoch zunächst einmal gefeiert; mit Sekt, Apfelsaft, leckerem Essen und vielen guten Gesprächen.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal auf das Herzlichste allen Betern, Spendern und den vielen fleißigen Händen aus der Gemeinde und darüber hinaus. Ein großer Dank auch an die fleißigen Handwerker, dem Architekturbüro Dr. Pfau und Frau Tauber aus dem Landeskirchenamt, die unser Projekt mit Tatkraft, Engagement und nicht zuletzt ideeller und finanzieller Unterstützung vorangetrieben haben.

Aline Bergert

### Lang ersehnt und schon wieder vorbei

Lang haben wir darauf gewartet und am 13.05.2015 konnten wir dann endlich unsere Freunde aus Holland zu unserem diesjährigen Treffen unter dem Motto „Stein und Fels“ begrüßen. Auch diesmal gab es ein Themenlied. „Marmor, Stein und Eisen bricht“ ist nicht nur jedermann bekannt, sondern war leicht umgetextet ein passender und schwungvoller Begleiter zum Thema und wurde selbstverständlich auch im Gottesdienst am Himmelfahrtstag gesungen. Der feierliche und zeitweise sogar zweisprachige Gottesdienst war jedoch nur der Auftakt eines ereignisreichen Tages: Im Anschluss daran folgten alle Besucher den Klängen des Posaunenchores bis ins Gemeindehaus zur Eröffnung der neuen Gemeindehausküche.



Dort erwarteten uns Pfarrer Rau, Herr Schuster und Herr Poll, die gemeinsam den so lang ersehnten Startschuss zur Eröffnung der neuen Gemeindehausküche gaben.

Für die holländischen Gäste und alle anderen Interessierten war dies aber nur ein Höhepunkt des Tages. Am Nachmittag besuchten wir den Steinmetz Jens Krämer, der uns sehr kurzweilig und amüsant die Ge-

schichte und Arbeitsweise der Steinmetze näher brachte und sozusagen den Input für den Tagesausflug am Freitag gab. Dieser führte eine doch recht große Gruppe bei herrlichem Wetter auf eine Wanderung durch die Sächsische Schweiz den Steinbruchpfad entlang bis zum alten Steinbruch Zeichen.

Der Samstag stand zunächst im Zeichen der Bibelarbeit zu *Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter* (2.Samuel 22.2). Dank Frau Pastorin Pietzcker war auch dies lehrreich und unterhaltsam zugleich. Höhepunkt des Tages war aber wie bei jedem Treffen der bunte Abend. Bei leckerem Essen und einem Rahmenprogramm saßen wir noch bis spät in die Nacht zusammen.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen von unseren Freunden. Vier tolle Tage lagen hinter uns und machen schon wieder Lust auf das nächste Treffen im nächsten Jahr in Doetinchem.

Blanka Bath

[Foto: E. Hanisch]

### Gemeinderüstzeit Lutherhöhe

*Nehmt einander an* – das haben wir in den Tagen auf der Lutherhöhe bei Wilkau-Haßlau oft bedacht und auch zueinander gesagt – bei fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon die Hälfte Kinder, nicht immer leicht. Aber mit gutem Willen und etwas Rücksichtnahme konnten wohl alle auf ihre Kosten kommen - bei Spiel und Gesang, beim Wandern und Knüppelteigbrutzeln, beim Basteln und Erzählen, beim Bobby-carfahren oder Schwimmen. Große Anziehungskraft hatte die Kegelbahn, selbst für die Kleinsten, die mit Begeisterung ihre Kugeln schoben. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im „Haus der Entdecker“ in Friedrichsgrün. Dort konnte jeder nach Herzenslust und Interesse experimentieren, forschen und entdecken von der Kugelbahn bis zur Riesenseifenblase, von der optische Täuschung bis zur mathematischen Knobelei, vom Büchsenturm bis zum Puzzlespiel, ganz wissenschaftlich, künstlerisch oder sprachlich.



Am Sonntag hieß es nach dem Gottesdienst in der Vielauer Kirche schon wieder Abschied zu nehmen. Drei herrliche, sonnige Tage in guter Gemeinschaft waren leider viel zu schnell zu Ende.

[Foto: D. Rau]

### Konfirmation 2015

Am 10.05.2015 wurden in der Lukaskirche von Pfarrer Jonathan Hahn und Pfarrer Dieter Rau konfirmiert: Elly Collmann, Caroline Haffner, Benjamin Klose, Clara Luck, Peer Ansgar Olsen, Josefine Pitz, Moritz Rammelt, Friedrich Runck, Emma Stratmann, Ina Strugale. Getauft wurde: Elsa Thiemar



[Foto: E. Hanisch]

## Anschriften | Kontakte

### Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de) oder  
[lukaskirche.dresden@web.de](mailto:lukaskirche.dresden@web.de)

Internet: [lukaskirche-dresden.de](http://lukaskirche-dresden.de) und  
[kirche-dresden.de](http://kirche-dresden.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritsch

Im Juli und August ist das Pfarramt Dienstagnachmittag geschlossen!

#### Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

**IBAN:** DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

**IBAN:** DE81 3506 0190 1667 2090 36

**BIC** (beide Konten): GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code 0914, Ihre Adresse und den genauen Verwendungszweck angeben!**

### Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: [dieter.rau@evlks.de](mailto:dieter.rau@evlks.de)

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: [manja.pietzcker@gmx.de](mailto:manja.pietzcker@gmx.de)

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

**Kantorin:** Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134  
E-Mail: [cutta@gmx.de](mailto:cutta@gmx.de)

**Gemeindepädagogin:** Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60  
E-Mail: [bettina.mueller@evlks.de](mailto:bettina.mueller@evlks.de)

**Hausmeister | Kirchner:** Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

**Kindertagesstätten:** **Kindergarten:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden  
**Kinderkrippe:** Einsteinstraße 2, 01069 Dresden  
Leiterin: Manuela Herrmann  
Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19  
E-Mail: [kiga@lukaskirche.elydia.de](mailto:kiga@lukaskirche.elydia.de)

#### Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

**Spendenkonto IBAN:** DE15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD  
(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: [www.lukaskirchturm-in-dresden.de](http://www.lukaskirchturm-in-dresden.de)

